

## UNSICHERHEIT ÜBER ABWÄGUNG

Zum Konzept der „Abwägung unter Unsicherheit“\*

Von Justus Quecke und Jan Sturm, Berlin

### I. Einführung

In ihrer Veröffentlichung „Abwägung unter Unsicherheit“ behandeln die Autoren *Klatt/Schmidt* den Umgang mit Unsicherheiten im Abwägungsvorgang.<sup>1</sup> Der Aufsatz präsentiert in komprimierter Form Überlegungen, die die Autoren ausführlicher in ihrem Buch „Spielräume im Öffentlichen Recht“ dargelegt haben.<sup>2</sup> Dabei machen sie Vorschläge, wie die Abwägung als rational strukturierter Vorgang der juristischen Entscheidungsfindung auch dann beibehalten werden kann, wenn Erkenntnisunsicherheiten über die Prämissen der Abwägungsentscheidung bestehen. In der prinzipientheoretischen Tradition *Alexys* stehend,<sup>3</sup> entwickeln sie, aufbauend auf der Gewichtsformel<sup>4</sup>, ihr Konzept der „epistemischen Sicherheit“<sup>5</sup>.

Epistemische Sicherheit (*S*) beschreibt die „erkenntnistheoretische Gewissheit oder Sicherheit (*reliability*) der einem Grundrechtseingriff zu grundlegenden Prämissen.“<sup>6</sup> Die Autoren unterscheiden diese weiter in epistemisch-empirische (*S<sup>e</sup>*) und epistemisch-normative (*S<sup>n</sup>*) Sicherheit.<sup>7</sup> Das Maß an Gewissheit wird dabei auf einer Skala abgebildet, die von *sicher* über *mittlere Sicherheit* bis zu *unsicher* reicht.<sup>8</sup>

---

\* Für hilfreiche Kritik danken wir Dr. Ann-Katrin Kaufhold, Prof. Dr. Martin Eifert und Markus Sehl.

<sup>1</sup> *M. Klatt/J. Schmidt*, Abwägung unter Unsicherheit, in: AöR 137 (2012), S. 545–591.

<sup>2</sup> *M. Klatt/J. Schmidt*, Spielräume im Öffentlichen Recht. Zur Abwägungslehre der Prinzipientheorie, 2010.

<sup>3</sup> Zur normtheoretischen Unterscheidung von Normen in Regeln und Prinzipien siehe *R. Alexy*, Theorie der Grundrechte, 1986, S. 75–77, der auf Überlegungen von *R. Dworkin*, Taking Rights Seriously, 2. Aufl., 1978, S. 22 ff., 71 ff., zurückgreift.

<sup>4</sup> *R. Alexy*, Die Gewichtsformel, in: Jickeli/Kreutz/Reuter (Hrsg.), Gedächtnisschrift für Jürgen Sonnenschein, 2003, S. 771, 789 f.

<sup>5</sup> *Klatt/Schmidt* (FN 1), S. 549.

<sup>6</sup> Ebd.

<sup>7</sup> Vgl. ebd., S. 550, 575.

<sup>8</sup> Zur Möglichkeit einer gröberen oder feineren Skalierung der Skala siehe ebd., S. 553, 572.